

Landwirtschaftsausstellung der Deutschen Demokratischen Republik

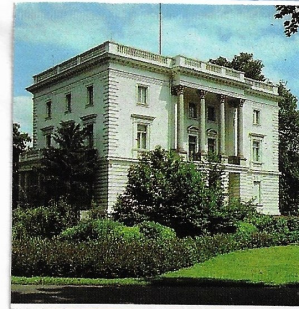
agra 86

Ausweis für
Aussteller usw.



NAME	
BETRIEB	Interflug FIF
PA-NR.	
GÜLTIG VOM	BIS
Nur gültig während der agra!	

A



Am 15.04.1986 wurde uns durch den Direktor der Betriebsakademie der Auftrag erteilt, den Ausstellungsteil der INTERFLUG, Betrieb Agrarflug und FIF, vorzubereiten.

Gestärkt von dem Wissen, daß uns der Begriff "agra" geläufig war, drangen wir systematisch in die Aufgabenstellung, die uns im Maßnahmeplan gestellt wurde, ein.

Bereits nach kurzer Zeit kamen wir jedoch zu der Erkenntnis, daß die Tragweite der Aufgaben, die sich mit zunehmender Annäherung an diesen Ausstellungstermin abzeichneten, fast eine Nummer zu groß waren.

Mit viel Optimismus und ständigem Mutzuspruch der Genossin Bauer stellten wir fest, daß man in kurzer Zeit vieles dazulernen und lösen konnte.

Ständig begleitet von Zeitnot, konfrontiert mit werbefachlichen Problemen und wenig Unterstützung betrieblich-fachlicher Kader, lernten wir:

- Lichtsatz Korrekturlesen
- Begriffe wie Fond, kaschieren
- Textbuch

und viele Menschen, die diese Dinge schon beherrschten in unserer täglichen Arbeit kennen und schätzen.

Aus den Worten verantwortlicher Mitarbeiter aus diesem Metier erfuhren wir letztlich, daß jede Ausstellung in der Vorbereitung immer einen Tag zu kurz ist.

Diese Bestätigung erhielten wir dann am Vortag der Ausstellungsabnahme durch unseren Direktor AF mit einer Arbeitszeit bis 23.00 Uhr.

Weiterhin lernten wir kennen, wie erfahrene Leute in der Lage sind, zu improvisieren und erst 4 Tage nach Eröffnung hatte sich das Gesamtbild eingepegelt.

Nach anstrengenden Wochen der Vorbereitung wurde der Genosse Schäfer für andere Arbeiten abgezogen und neben den Standaufgabender festgelegten Genossen aus den Betriebsteilen wurde mir die Ehre zuteil, anstehende Sonderaufgaben zu lösen.

Ich kann mich nicht erinnern, daß der Ideenschatz unseres Direktors AF mir einen Tag bescherte, der nicht eine oder mehrere Sonderaufgaben beinhaltete.

Die Höhepunkte, die es zu organisieren galt, waren unter anderem:

- Die Eröffnung der Ausstellung in Anwesenheit des Generalsekretärs und Staatsratsvorsitzenden, E. Honecker
- Übergabe der 1. PZL-106 BR - DDR-TDA an den Generaldirektor, Gen. Henkes
- Verabschiedung der SU- und VR-Charterbesatzungen
- Arbeit mit Kleinflugveranstaltungen über der agra
- Besuche der Direktoren der ZSA und SLOV AIR
- Vorbereitung der Direktionssitzung des AF
- Tagung der leitenden fliegerischen Kader, Parteisekretäre
- Begrüßung der Gen. Dallmann, E. Aurich, Margarete Müller
- Zusammentreffen bzw. Begegnungen mit leitenden Staatsfunktionären
- Beschaffung eines Sensenbaumes mit Beschriftung für den Genossen Hagen

usw.

Des weiteren kann eingeschätzt werden, daß zwar die Hektik bis zum letzten Tag erhalten blieb - die gegenseitige Unterstützung zwischen Ausstellungsleitung - Ausstellern und die gegenseitige Achtung ständig größer wurde.

Der letzte Tag des Zusammenseins war in diesem Zusammenhang ein großes Abschiednehmen.

Mit der Auszeichnung seitens der Ausstellungsleitung für unseren Anteil IF, die vom Genossen Gorzel wahrgenommen wurde, zeigte sich, daß wir unsere schwere und dennoch letztlich schöne Arbeit nicht - wie so oft - umsonst gemacht haben.



Bleibt nur noch zu hoffen, daß die Versprechen bezüglich eines Hubschrauber-Rundfluges für die Genossen der Ausstellungsleitung nicht in Vergessenheit geraten.



Armin Landgraf

